16/10/02 15:13 FAX +49 911 9741012 Büro BM*BMPA/StR 01

Christlich-Soziale Union ■ Stadtratsfraktion CSU

1764

CSU-Stadtratsfraktion · Rosenstraße 14

Stadtratsdirektorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Rathaus

90744 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER
16. OKT. 2002

Herr Kalb	Frau Ammon		z.K.
BMPA	Sen		z.v.V.
RsA	GST		z.w.B. zur Stellungnahme
Ref. I	Ref. II		bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. III	Ref. IV		bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. V	Ref. VI		Termin.

Rosenstraße 14
90762 Fürth
Telefon (09 11) 74 07 23-0
Telefax (09 11) 74 07 23-8

Bankverbindung:
Bayer. Vereinsbank Fürth
Kto.-Nr. 4 727 606 - BLZ 762 200 73

8. Oktober 2002

Antrag bezüglich der Situation der Obdachlosen im Bereich St. Michael

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung im nächsten Ausschuss für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Obdachlosen, die sich im Bereich der Kirche St. Michael und der angrenzenden Einrichtungen (Kindergarten, Hort, Grundschule) aufhalten, von diesem Ort fernzuhalten.

Begründung:

Der genannte Bereich ist durch seine unmittelbare Nähe zu Kindergarten, Hort und Grundschule besonders sensibel. Die sich dort aufhaltenden Obdachlosen fallen u.a. dadurch unangenehm auf, dass sie ihre Notdurft in der Öffentlichkeit, z.B. direkt an der Kirche verrichten. Auch durch ihren Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit und ihr Erscheinungsbild sind sie ein abschreckendes Beispiel für alle Kinder, die die genannten Einrichtungen aufsuchen.
Die Kindergartenleiterin des Kindergartens St. Michael hat sich diesbezüglich bereits bei mir negativ geäußert.
Es liegt auf der Hand, dass die Obdachlosen in keinem Teil der Stadt gerne gesehen sind, dennoch möchte ich hier eindringlich auf die Vorbildfunktion gegenüber unseren Kindern eingehen. Es ist auch nicht so, dass unsere Kinder gar nichts von solchen Schicksalen mitbekommen sollen, aber die tägliche Konfrontation und der Eindruck der Normalität solcher Lebensumstände sollten vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Kathrin Kimmich
Kathrin Kimmich
Fraktionsgeschäftsführerin

16-OKT-2002 10:47 0911 7407238 93% S.03

Stadt Fürth
Eingang
16. Okt. 2002 01/10
Sozialamt